

Inhaltsübersicht

Inhaltsverzeichnis	VII
Beratungslandkarte	1
Autorenverzeichnis	7
Vorwort	9
Einleitung	11
Kapitel 1	
Beratung von Ausländerinnen im Hinblick auf die Einreise	15
Kapitel 2	
Beratung von binationalen Paaren	47
Kapitel 3	
Beratung von vorläufig Aufgenommenen	67
Kapitel 4	
Beratung von Aufenthalterinnen und Aufenthaltern	79
Kapitel 5	
Beratung von Niedergelassenen	111
Kapitel 6	
Beratung von weggewiesenen Ausländerinnen und Ausländern	131
Kapitel 7	
Beratung von straffälligen Ausländerinnen und Ausländern	165
Kapitel 8	
Beratung von Sans-Papiers	181
Verzeichnisse	
Abkürzungsverzeichnis	203
Literaturverzeichnis	207
Sachregister	211

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsübersicht	V
Beratungslandkarte	1
Autorenverzeichnis	7
Vorwort	9
Einleitung	11

Kapitel 1 Beratung von Ausländerinnen im Hinblick auf die Einreise

I. Zwecks Erwerbstätigkeit	19
A. Typische Fallkonstellationen	19
B. Rechtliche Ausgangslage	19
1. Arbeitnehmer EU/EFTA	20
a) Voraussetzungen für die Bewilligungserteilung	20
b) Art und Dauer der Bewilligung	21
c) Fallkonstellation 1	21
2. Selbständige Erwerbstätige und Dienstleistungserbringer EU/EFTA	22
a) Voraussetzungen für die Bewilligungserteilung	22
b) Meldeverfahren für Dienstleistungen von max. 90 Arbeitstagen	22
c) Fallkonstellationen 2 und 3	23
3. Arbeitnehmerin aus einem Drittstaat	23
a) Voraussetzungen für die Bewilligungserteilung	23
b) Art und Dauer der Bewilligung	24
c) Fallkonstellation 4	24
4. Selbständige Erwerbstätige aus einem Drittstaat	25
C. Praktische Tipps	25
1. Mindestpensum für die Arbeitnehmereigenschaft gemäss FZA	25
2. Kooperation mit der Arbeitgeberin bei Einstellung von Drittstaatsangehörigen	26
3. Verfahrensablauf Arbeitsbewilligung für Drittstaatsangehörige	26
4. Onlinemeldung	26
D. Checklisten Beratung	27
1. Anstellung eines Staatsangehörigen EU/EFTA	27
2. Selbständige Erwerbstätigkeit EU/EFTA	27
3. Anstellung einer Drittstaatsangehörigen	28
4. Selbständige Erwerbstätigkeit als Drittstaatsangehöriger	29
E. Ausgewählte Entscheide und weiterführende Literatur	30

II. Zwecks Ausbildung	31
A. Typische Fallkonstellationen	31
B. Rechtliche Ausgangslage	31
1. Staatsangehörige der EU/EFTA	31
a) Voraussetzungen	31
b) Dauer und Modalitäten	32
c) Fallkonstellation 1	32
2. Drittstaatsangehörige	32
a) Voraussetzungen	32
b) Dauer und Modalitäten	33
c) Fallkonstellation 2	34
C. Praktische Tipps	34
1. Aufenthalt zum Studium statt Familiennachzug?	34
2. Kein Höchstalter für Studentinnen	34
D. Checkliste Beratung	35
1. Im Geltungsbereich des FZA	35
2. Im Geltungsbereich des AIG	35
E. Ausgewählte Entscheide und weiterführende Literatur	36
 III. Als Rentnerin	36
A. Typische Fallkonstellationen	36
B. Rechtliche Ausgangslage	37
1. Staatsangehörige EU/EFTA	37
a) Voraussetzungen	37
b) Fallkonstellation 1	37
2. Drittstaatsangehörige	38
a) Voraussetzungen	38
b) Fallkonstellation 2	38
C. Praktische Tipps	39
1. Genügend finanzielle Mittel?	39
2. Aufenthalt als Rentnerin oder Familiennachzug in aufsteigender Linie?	39
D. Checkliste Beratung	40
1. Im Geltungsbereich des FZA	40
2. Im Geltungsbereich des AIG	40
E. Ausgewählte Entscheide und weiterführende Literatur	41
 IV. Zwecks Besuches	42
A. Typische Fallkonstellation	42
B. Rechtliche Ausgangslage	42
1. Bewilligungsfreier Aufenthalt	42

2. Voraussetzungen für den Grenzübertritt	43
3. Fallkonstellation	43
C. Praktische Tipps	44
1. Hilfsmittel: Berechnung des bewilligungsfreien Aufenthalts	44
2. Wer ist visumspflichtig?	44
3. Chancen erhöhen für den Visumsantrag	44
4. Verfahren bei Ablehnung des Visumsantrags	44
D. Checkliste Beratung	45
E. Ausgewählte Entscheide und weiterführende Literatur	45

Kapitel 2 Beratung von binationalen Paaren

I. Allgemeines zum Familiennachzug	51
A. Die anwendbare Rechtsgrundlage: FZA oder AIG	51
B. Anspruchsberechtigte Personen im Geltungsbereich des FZA	51
C. Achtung: Nachzugsfristen im Anwendungsbereich des AIG	52
II. Nachzug von Partnerinnen	52
A. Typische Fallkonstellationen	52
B. Rechtliche Ausgangslage	53
1. Nachzug von Partnern durch EU/EFTA-Bürgerinnen	53
a) Voraussetzungen	53
b) Art und Dauer der Bewilligung	53
c) Fallkonstellation 1	54
2. Nachzug von Partnern im Geltungsbereich des AIG	54
a) Voraussetzungen	54
b) Art und Dauer der Bewilligungen	55
c) Nachträglicher Nachzug	55
d) Fallkonstellationen 2 und 3	56
C. Praktische Tipps	56
1. Was tun bei Vorliegen von Indizien für eine sog. Umgehungsehe?	56
2. Heirat in der Schweiz oder im Ausland?	57
3. Bürokratisches	57
D. Checkliste Beratung	58
1. Vorabklärung	58
2. Im Geltungsbereich des FZA	59
3. Nachzug durch Schweizerinnen	59
4. Nachzug durch Niedergelassene, Aufenthaltsberechtigte oder vorläufig Aufgenommene	60
E. Ausgewählte Entscheide und weiterführende Literatur	60

III. Nachzug von Kindern	61
A. Typische Fallkonstellationen	61
B. Rechtliche Ausgangslage	62
1. Nachzug von Kindern im Anwendungsbereich des FZA	62
a) Nachzugsberechtigte und Voraussetzungen	62
b) Dauer und Modalitäten der Bewilligung	62
c) Fallkonstellation 1	63
2. Nachzug von Kindern im Anwendungsbereich des AIG	63
a) Voraussetzungen	63
b) Nachträglicher Nachzug	63
c) Fallkonstellation 2	64
C. Praktische Tipps	64
1. Nachzugsfristen im Auge behalten!	64
2. Rechtsgrundlage abklären!	64
D. Checkliste Beratung	65
1. Im Geltungsbereich des FZA	65
2. Im Geltungsbereich des AIG	65
E. Ausgewählte Entscheide und weiterführende Literatur	66

Kapitel 3 Beratung von vorläufig Aufgenommenen

I. Allgemeines zum Status der vorläufigen Aufnahme	70
A. Ausweis F	70
B. Dauerhafte Vorläufigkeit	70
II. Umwandlung Ausweis F in Ausweis B	71
A. Typische Fallkonstellation	71
B. Rechtliche Ausgangslage	72
1. Härtefallgesuch	72
a) Allgemeine Voraussetzungen und Verfahren	72
b) Besondere Voraussetzungen	73
2. Fallkonstellation	74
C. Praktische Tipps	74
1. Agieren statt reagieren	74
2. Beraten oder vertreten?	75
3. Erst prüfen, dann einreichen	75
D. Checklisten Beratung	76
E. Ausgewählte Entscheide und weiterführende Literatur	77

Kapitel 4 Beratung von Aufenthalterinnen und Aufenthaltern

I. Allgemeines zur Aufenthaltsbewilligung	83
A. Rechtsnatur der Aufenthaltsbewilligung	83
1. Befristung	83
2. Zweckgebundenheit	84
3. Unterschied zur Niederlassungsbewilligung	85
B. Mobilitätsrechte von Aufenthalterinnen	85
II. Umwandlung Ausweis B in Ausweis C	86
A. Typische Fallkonstellation	86
B. Rechtliche Ausgangslage	87
1. Gesuch um Erteilung der Niederlassungsbewilligung	87
2. Erteilung im Anspruchs- oder Ermessensbereich?	87
3. Vorzeitige Erteilung nach fünf Jahren	88
4. Ordentliche Erteilung nach zehn Jahren	88
5. Fallkonstellation	89
C. Praktische Tipps	90
1. Informationsbeschaffung beim kantonalen Migrationsamt	90
2. Wie ausführlich muss das Gesuch sein?	90
3. Wie ist die Sprachkompetenz zu belegen?	91
D. Checklisten Beratung	92
E. Ausgewählte Entscheide und weiterführende Literatur	93
III. Kantonswechsel	94
A. Typische Fallkonstellation	94
B. Rechtliche Ausgangslage	95
1. Verlegung des Wohnsitzes	95
2. Gesuch vor dem Kantonswechsel	95
3. Voraussetzungen für den Kantonswechselanspruch	96
4. Fallkonstellation	96
C. Praktische Tipps	97
1. Umzug bei (noch) fehlender Bewilligung	97
2. Kantonswechsel von Nichterwerbstätigen?	98
3. Kantonswechsel bei Widerrufsgründen?	99
D. Checklisten Beratung	99
E. Ausgewählte Entscheide und weiterführende Literatur	100
IV. Verbleibberechte	101
A. Typische Fallkonstellation	101
B. Rechtliche Ausgangslage	102

Inhaltsverzeichnis

1.	Begriff des Verbleiberechts	102
2.	Verbleiberecht aufgrund des geschützten Privatlebens	102
3.	Verbleiberecht von Rentnerinnen gemäß FZA	103
4.	Verbleiberecht von dauerhaft Arbeitsunfähigen gemäß FZA	104
5.	Fallkonstellation	105
C.	Praktische Tipps	106
1.	Verbleiberecht von Teilinvaliden?	106
2.	Invalidität trotz Bezug von Arbeitslosengeldern?	106
D.	Checklisten Beratung	107
E.	Ausgewählte Entscheide und weiterführende Literatur	108

Kapitel 5 Beratung von Niedergelassenen

I.	Einbürgerung	115
A.	Typische Fallkonstellationen	115
B.	Rechtliche Ausgangslage	115
1.	Ordentliche Einbürgerung	115
a)	Voraussetzungen	115
b)	Überprüfung der Integration	116
c)	Fallkonstellation 1	116
2.	Erleichterte Einbürgerung	117
a)	Wer kann sich erleichtert einbürgern lassen?	117
b)	Zuständigkeit	117
c)	Voraussetzungen	117
d)	Fallkonstellation 2	118
C.	Praktische Tipps	118
1.	Gebühren und Verfahrensdauer	118
2.	Eintragung im Personenstandsregister	119
3.	Rechtsmittel	119
D.	Checkliste Beratung	119
E.	Ausgewählte Entscheide und weiterführende Literatur	120
II.	Auslandsaufenthalt	121
A.	Typische Fallkonstellationen	121
B.	Rechtliche Ausgangslage	122
1.	Erlöschen der Bewilligung	122
a)	Tatbestände	122
b)	Wohnsitz von Kindern und Jugendlichen	122
c)	Fallkonstellation 1	123
2.	Aufrechterhalten der Niederlassungsbewilligung	123
a)	Gesuch und Abmeldung	123

b) Gründe	123
c) Fallkonstellation 2	123
C. Praktische Tipps	124
1. Vorbeugend informieren	124
2. Bewilligung erloschen – was nun?	124
D. Checkliste Beratung	124
E. Ausgewählte Entscheide und weiterführende Literatur	125
III. Rückstufung	125
A. Typische Fallkonstellation	125
B. Rechtliche Ausgangslage	126
1. Voraussetzungen	126
2. Verhältnismässigkeit	126
3. Bedingungen	127
4. Verhältnis zu anderen Massnahmen	127
5. Fallkonstellation	128
C. Praktische Tipps	128
D. Checklisten Beratung	128
E. Ausgewählte Entscheide und weiterführende Literatur	129

Kapitel 6 Beratung von weggewiesenen Ausländerinnen und Ausländern

I. Allgemeines zu den Wegweisungsgründen	135
A. Widerruf und Nichtverlängerung von Aufenthaltsbewilligungen	135
1. Drittstaatsangehörige	135
2. Staatsangehörige der EU/EFTA	136
B. Widerruf von Niederlassungsbewilligungen	136
C. Verhältnismässigkeitsprüfung	137
1. Abwägung von öffentlichen und privaten Interessen	137
2. Menschenrechtliche Schutzansprüche	138
3. Verwarnung als mildere Massnahme	139
II. Wegweisung wegen Trennung vom Ehepartner	140
A. Typische Fallkonstellation	140
B. Rechtliche Ausgangslage	141
1. Aufenthaltsbewilligung zwecks Verbleibs beim Ehepartner	141
2. Niederlassungsbewilligung nach fünfjähriger Ehedauer	141
3. Verlängerung der Aufenthaltsbewilligung nach der Trennung	142
4. Integrationsklausel: Drei Jahre Ehe und gute Integration	143
5. Allgemeiner nachehelicher Härtefall	143

6. Spezifischer nachehelicher Härtefall: Opfer von häuslicher Gewalt	144
7. Fallkonstellation	145
C. Praktische Tipps	146
1. Strafanzeige gegen den Ehepartner, ja oder nein?	146
2. Wie sieht ein guter Fachbericht aus?	147
D. Checklisten Beratung	148
E. Ausgewählte Entscheide und weiterführende Literatur	149
 III. Wegweisung wegen Sozialhilfebezugs	150
A. Typische Fallkonstellation	150
B. Rechtliche Ausgangslage	151
1. Widerrufsgrund des Sozialhilfebezugs	151
2. Verhältnismässigkeitsprüfung	151
3. Fallkonstellation	152
C. Praktische Tipps	153
1. Dokumentieren kommt vor dem Argumentieren	153
2. Beraten, unterstützen oder vertreten?	153
3. Mandatsübernahme (erst?) nach dem Wegweisungsentscheid	154
D. Checklisten Beratung	154
E. Ausgewählte Entscheide und weiterführende Literatur	156
 IV. Wegweisung wegen mutwilligen Schuldenmachens	157
A. Typische Fallkonstellation	157
B. Rechtliche Ausgangslage	158
1. Widerrufsgrund des mutwilligen Schuldenmachens	158
2. Verhältnismässigkeitsprüfung	159
3. Fallkonstellation	160
C. Praktische Tipps	161
1. Betreibungsregisterauszug: Ein Buch mit sieben Siegeln	161
2. Die Schuldenberatungsstelle hilft	161
D. Checklisten Beratung	162
E. Ausgewählte Entscheide und weiterführende Literatur	163

Kapitel 7 Beratung von straffälligen Ausländerinnen und Ausländern

I. Migrationsstrafrecht	168
A. Typische Fallkonstellation	168
B. Rechtliche Ausgangslage	168
1. Rechtsstaatlich problematische Praxis	168
2. Allgemeines zu den AIG-Delikten	168

3. Rechtswidrige Einreise	169
4. Rechtswidriger Aufenthalt	169
5. Nicht bewilligte Erwerbsarbeit	169
6. Erleichterungshandlungen	170
7. Täuschungshandlungen	170
8. Sanktionen und EU-Rückführungsrichtlinie	171
9. Fallkonstellation	171
C. Praktische Tipps	172
D. Ausgewählte Entscheide und weiterführende Literatur	173
II. Landesverweis	174
A. Typische Fallkonstellationen	174
B. Rechtliche Ausgangslage	175
1. Verschärfte Praxis durch strafrechtlichen Landesverweis	175
2. Härtefallklausel	175
3. Verzicht auf Landesverweis aufgrund von Völkerrecht?	176
4. Vollzug eines Landesverweises inkl. Ausschreibung im SIS	176
5. Fallkonstellationen	178
C. Praktische Tipps	178
D. Ausgewählte Entscheide und weiterführende Literatur	179

Kapitel 8 Beratung von Sans-Papiers

I. Eheschliessung	184
A. Typische Fallkonstellation	184
B. Rechtliche Ausgangslage	184
1. Regularisierung durch Eheschliessung	184
2. Koordination Ehevorbereitungsverfahren – migrationsrechtliches Verfahren ...	185
3. Fallkonstellation	186
C. Praktische Tipps	187
D. Checkliste Beratung	189
E. Ausgewählte Entscheide und weiterführende Literatur	190
II. Ein- und Ausgrenzung	191
A. Typische Fallkonstellation	191
B. Rechtliche Grundlagen	191
1. Grundvoraussetzungen für Ein- und Ausgrenzungen	191
2. Modalitäten einer Eingrenzung	192
3. Verletzung einer Ein- oder Ausgrenzung	192
4. Fallkonstellation	193

Inhaltsverzeichnis

C. Praktische Tipps	193
D. Checkliste Beratung	194
E. Ausgewählte Entscheide und weiterführende Literatur	194
III. Härtefallbewilligung	195
A. Typische Fallkonstellation	195
B. Rechtliche Ausgangslage	196
1. Härtefallbewilligung nach AIG und AsylG	196
2. Grundvoraussetzungen für eine Härtefallbewilligung	196
3. Verfahrensablauf	197
4. Fallkonstellation	197
C. Praktische Tipps	198
D. Checkliste Beratung	199
E. Ausgewählte Entscheide und weiterführende Literatur	200

Verzeichnisse

Abkürzungsverzeichnis	203
Allgemeines Literaturverzeichnis	207
Sachregister	211